

## Medienmitteilung

### **Zürcher Quartiervereine laden zum Gartentag Am 1. Juni öffnet das EPI Areal ihre Gärten für die Öffentlichkeit**

**Die Zürcher Quartiervereine Hirslanden, Hottingen, Riesbach und Witikon öffnen am 1. Juni 2024 ihre Gärten für ein breites Publikum. Die privaten Gärten stehen den vielen Gartenbegeisterten zwischen 11.00 und 16.00 Uhr offen. Die Führungen starten bereits um 10.00 Uhr. Die EPI Stiftung im Seefeld öffnet dabei ihre Tore und zeigt ihre liebevoll angelegten Gärten und Pärke. Ein Highlight für Gartenliebhaberinnen und -liebhaber.**

Zürich, 15. Mai 2024 – Zwischen 10.00 und 11.00 Uhr zeigt die EPI beim öffentlichen Rundgang ihr 17 Fussballfelder grosses Areal, welches nachhaltig bewirtschaftet wird. Auf die Besucherinnen und Besucher warten mit Blick auf den Zürichsee 400 Fruchtbäume, seltene Orchideen, eine eigene Gärtnerei und viele weitere Highlights. Auch die Handmacherei gewährt den Interessierten einen spannenden Einblick. Im Anschluss an den Rundgang wird zu einem kleinen Imbiss auf der Terrasse oder im Restaurant des EPI Parks eingeladen.

Die Idee des Gartentages ist es, einzigartige Grundstücke der Öffentlichkeit zugänglich zu machen. Die Besucherinnen und Besucher können nicht nur schöne Gärten bewundern, sondern auch spannende Gartengeschichten erfahren.

#### **Weitere Informationen**

Padrutt PR

Medienstelle

Paul Martin Padrutt

Tel. +41 78 721 88 55

paul.padrutt@padruttpr.ch

Schweizerische Epilepsie-Stiftung

Leiterin Marketing & Kommunikation

Silvia Kraus

Tel. +41 44 387 60 05

silvia.kraus@swissepi.ch

Die Schweizerische Epilepsie-Stiftung (EPI) ([www.swissepi.ch](http://www.swissepi.ch)) ist ein eigener Mikrokosmos mitten in Zürich und erbringt mit ihren Betrieben auf gemeinnütziger Basis Dienstleistungen im Gesundheits-, Sozial- und Bildungswesen. Im Zentrum der Stiftung stehen seit der Gründung 1886 Menschen mit Epilepsie oder anderen neurologischen Erkrankungen. Die Stiftung setzt sich für deren Integration in der Gesellschaft ein. Das Areal ist zudem ein öffentlicher Begegnungsort und zertifizierter Naherholungsraum. Ein Restaurant, eine Gärtnerei mit Laden, eine Kirche, eine Bibliothek und eine Apotheke ergänzen das breite Angebot der EPI. Rund 1'000 Mitarbeitende sind für die EPI im Einsatz.